

## 11. Selbstbewertung

steuerbares Einkommen **1** Fr. .... steuerbares Vermögen **1** Fr. ....

### a) Anrechenbare Richtprämien (RP)

	RP <b>2</b>	RP total		anrechenbare RP	Gutschrift/en
... Erwachsene	× Fr. ....	Fr. ....	→	Fr. ....	
... Jugendliche	× Fr. ....	Fr. ....	→	Fr. ....	
... Jugendl. in Ausb.	× Fr. ....	Fr. ....	davon 50%	→ Fr. ....	→ Fr. ....
... Kinder	× Fr. ....	Fr. ....	davon 50%	→ Fr. ....	→ Fr. ....
<b>total anrechenbare Prämie</b>				Fr. .... <b>3</b>	Fr. .... <b>4</b>

**1** satzbestimmendes Einkommen und Vermögen: siehe letzte definitive Steuerveranlagungsverfügung

**2** Jahresrichtprämien siehe Ziffer 3 auf Seite 1

### b) Massgebendes Einkommen und Vermögen

100 % des Einkommens Fr. ....

+10 % des Vermögens Fr. ....

massgebendes Einkommen/Vermögen Fr. ....

eigener Prämienanteil = 14,5 % vom massgebenden Einkommen/Vermögen Fr. .... **5**

**total anrechenbare Prämie** **3** **abzüglich eigener Prämienanteil** **5** Fr. .... → Fr. .... **6**

**Prämienverbilligung 2010 (Positionen **4** und **6**) Ausbezahlt werden Beiträge ab 100 Franken** Fr. ....

- Kinder und junge Erwachsene **in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung** haben bis zu ihrem 25. Lebensjahr Anspruch auf **mindestens die Hälfte der Richtprämien**, sofern das steuerbare Einkommen 100 000 Franken nicht übersteigt (Ziffer 5 im Merkblatt Prämienverbilligung).
- Ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht, soweit die **anrechenbaren Richtprämien höher als 14,5 % vom massgebenden Einkommen und Vermögen sind**.
- Die selbst ermittelte Prämienverbilligung garantiert keinen verbindlichen Anspruch.